

Claudio Probst dominiert Kategorie B

KEGELN Bei der letzten Unterverbandsmeisterschaft im «Adler» in Kleinwangen siegte der Baldegger Claudio Probst in der Kategorie B.

Der Sieg von Probst war dann aber auch gleichzeitig das einzige Ausrufezeichen, das die Seetaler Kegler und Keglerinnen verzeichnen konnten. Weitere Seetaler Podestplätze? Fehlangeize. Vergebens sucht man auch nach einer Seetaler Kranzgewinnerin.

Oskar Stettler ist Seetaler Meister

Die Kategorie A gewann der Wauwiler Franz Scherer mit 483 Holz. Nur gerade 5 der 236 Teilnehmenden erreichten ein 8er-Resultat (480 Holz) im Durchschnitt. Bester Seetaler A-Kegler war Rolf Purtschert mit 471 Holz. Damit klassierte er sich als Elfter noch knapp im ersten Dutzend. Sein Hochdorfer Klubkollege Martin Blum wurde 15. Zum vierten Mal in Serie heisst der Seetaler Meister 2016 Oskar Stettler (Root), dieses Mal vor seinem Bruder Ernst und als Dritter wird der Ballwil-

ler Marcel Stocker das «Stockerl» am Absenden vervollständigen. Abgesehen von Claudio Probst zerrissen die Seetaler B-Kegler ebenfalls keine grossen Stricke in Kleinwangen. Die Ausnahme bilden hier Martin Wyss (Hitzkirch) und Beat Langenegger (Müsungen) mit den Rängen 10 und 11. In der Gesamtwertung gab es wie erwartet keine Rangverschiebungen mehr. Othmar Renggli (Emmen) wird die goldene Auszeichnung vor den beiden Seetalern Wyss und Probst in Empfang nehmen können. Man darf jetzt schon gespannt sein, wie sich dieses Trio nächstes Jahr in der Kategorie A in Szene setzen wird.

Armin Bammert verpasste das C-Podest

Immerhin 8 der 28 möglichen Kränze erkämpften sich die Seetaler C-Kegler. Als Bester verpasste der Eschenbacher Unterverbands-Fähndrich Armin Bammert das Podest als Vierter nur um Haaresbreite. Knapp im ersten Ranglisten-Viertel klassierten sich zudem noch die beiden Hochdorfer Karl Herzog und Alois Scherer sowie der Eschenbacher Otto Schwarzenruber. Die Jahresmeisterschafts-Medaillen gewannen mit

Franz Wicki, Gilbert Jungo und Ueli Maurer allesamt Rontaler. **Sepp Christen**

10. Unterverbandsmeisterschaft in Kleinwangen (Adler). Ranglistenauszug. Klub, Kategorie A (12): 1. Ochsen (Sarmenstorf) 464,30. 2. Musegg (Luzern) 461,20. 3. 2000 (Sursee) 453,80. – Ferner: 7. Millennium 432,00. 10. Dietwilerhof (beide Ballwil) 424,80. 11. Sidi (Rain) 415,20. 12. Nutz (Ballwil) 405,80. **Kat. B (12):** 1. Octopus (Kleinwangen) 452,80. 2. Sterns (Geuensee) 432,80. 3. Heidegg (Gelfingen) 425,40. – Ferner: 6. Heimelig (Ballwil) 412,60. 12. Frohsinn (Rain) 384,50. **Kat. C (5):** 1. Seetal (Gelfingen) 404,80. 2. Goldstern (Ballwil) 373,60. 3. Seerose (Root) 371,40. 4. Club 99 Eschenbach (Ballwil) 365,40. 5. Chegelfründe Hochdorf (Rain) 364,20.

Einzel, Kat. A (92 Teilnehmende): 1. Franz Scherer (Wauwil) 483. 2. Hugo Steinmann (Ufhusen) 482. 3. Josef Nistl (Beromünster) 481. – Ferner: 11. Rolf Purtschert 471. 15. Martin Blum 467. 25. Toni Marti (alle Hochdorf) 461. 28. Marcel Stocker (Ballwil) 459. 29. Josef Zemp 457. 30. Kurt Muff (beide Hochdorf) 457 (Auszeichnung bis 452). **Kat. B (74):** 1. Claudio Probst (Baldegger) 481. 2. Gerhard Furrer (Altishofen) 463. 3. Bruno Zettel (Rothenburg) 458. – Ferner: 10. Martin Wyss (Hitzkirch) 443. 11. Beat Langenegger (Müsungen) 438. 30. Michael Odermatt 411/17 (letzte Auszeichnung). **Kat. C (70):** 1. Adrian Sommerhalder (Burg) 442. 2. Josef Manser (Sempach) 442. 3. Theodor Birrer (Büron) 432. 4. Armin Bammert (Eschenbach) 428. – Ferner: 12. Karl Herzog 410. 15. Alois Scherer (beide Hochdorf) 404. 17. Otto Schwarzenruber (Eschenbach) 395. 23. Hansruedi Faden (Gelfingen) 388. 24. Leo Oehen (Lieli) 388. 25. Sandro Nessenzia (Hochdorf) 387. 27. Franz Sigrist (Eschenbach) 381 (Auszeichnung bis 379). **Kat. G (7):** 1. Franz Meier (Hitzkirch) 379. 2. Herbert Ineichen (Ballwil) 366. 3. Adrian Huwyler (Sempach) 365 (letzte Auszeichnung).